Wochenschau 45/2026

Die Neuigkeiten aus dem Schönenberger Rathaus für die 45. Kalenderwoche, den 2. bis 8. November 2026.

Themen:

- Schweigemarsch
- Hilfs- und Unterstützungsangebote

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Ruppichteroth

Behörden müssen bestimmte Sachverhalte öffentlich bekannt geben. Kommunale Aufträge, Stellenausschreibungen oder Beteiligungen der Öffentlichkeit bei Baumaßnahmen gehören dazu. Amtliche Bekanntmachungen werden regelmäßig in die sogenannten Amtsblätter eingestellt. Bürgerinnen und Bürger in Ruppichteroth können diese Bekanntmachungen auch online auf www.ruppichteroth.de einsehen.

broeltal.de stellt die wöchentlichen Bekanntmachungen ganz oder teilweise auf der Homepage www.broeltal.de zur Verfügung. Alle Angaben ohne Gewähr.

Gedenken - Lernen - Wachsamsein

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Immer wieder neu wollen wir lernen, dass sich das, was sich am 9. November 1938 ereignete, nicht wiederholen darf.
Wie in vielen anderen Orten Deutschlands wurde auch in Ruppichteroth die Synagoge in der Wilhelmstraße in Brand gesteckt. Dies war der sichtbare Auftakt zur fürchterlichen Vertreibung und Vernichtung der jüdischen Minderheit in Deutschland und so auch in Ruppichteroth. Dabei handelte es sich bei dieser Minderheit um Deutsche, die ihr Deutschland und auch ihr Ruppichteroth liebten, nur, dass sie etwas Anderes glaubten als die Mehrheit.

Die Erinnerung an die Reichspogromnacht ist ein wichtiges Zeichen gegen das Vergessen und gegen Gleichgültigkeit. Wir erinnern an die Opfer, an zerstörtes Leben und an für immer vernichtete Kulturgüter. Gerade angesichts der aktuellen politischen Entwicklungen wird deutlich, wie wichtig dieses Erinnern bleibt. Der Krieg in der Ukraine, die anhaltende Gewalt im Nahen Osten und die damit verbundenen menschlichen Schicksale zeigen uns, dass Frieden, Menschenrechte und der Schutz der Würde jedes Menschen keine Selbstverständlichkeit sind. Auch der zunehmende Antisemitismus in Deutschland macht deutlich, dass wir aus der Geschichte Verantwortung für die Gegenwart übernehmen müssen. Gedenken bedeutet deshalb nicht nur, zurückzublicken, sondern auch heute wachsam zu sein, Haltung zu zeigen und jeder Form von Hass, Ausgrenzung und Menschenfeindlichkeit entgegenzutreten.

Um uns allen diese wichtige Aufgabe bewusst zu machen, laden wir Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Ruppichteroth ein zu einem

Schweigemarsch
am Montag, den 9. November 2026.

Wir treffen uns um **18:00 Uhr** in der **katholischen Kirche** in Ruppichteroth zu einer kurzen Einführung. Anschließend beginnt um ca. 18:30 Uhr der Schweigemarsch entlang den ehemaligen Häusern von jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, vom Burgplatz über die Marktstraße, entlang der Wilhelmstraße bis zu dem ehem. Haus der Familie Gärtner (Wilhelmstr. 17). Dort wird in einem Kurzvortrag über die Schicksale dieser Familie informiert.
Danach gehen wir gemeinsam zur ehemaligen Synagoge in der Wilhelmstraße wo mit der Kranzniederlegung und einem Gebet der Schweigemarsch beendet wird.

Organisation: Die Gemeinde Ruppichteroth, in Zusammenarbeit mit bilderbuch-ruppichteroth.de (Wolfgang Eilmes) und den beiden Kirchengemeinden.

Es laden ein:

Der Bürgermeister
Der Bürgerverein Ruppichteroth
Die Katholische Kirchengemeinde und die Evangelische Kirchengemeinde

Hilfs- und Unterstützungsangebote:

Ambulanter Hospizdienst Much e.V.

zuständig auch für Ruppichteroth
Beratung und Unterstützung von schwerstkranken Menschen und deren Angehörige
Tel.-Nr.: 02245-618090

Alzheimersprechstunde

im Seniorenzentrum Siegburg, kostenfrei
Friedrich-Ebert-Straße 16, 53721 Siegburg
Immer am 2. Mittwoch eines jeden Monats
um 16.30 bis 18.00 Uhr.
(Parkmöglichkeiten vorhanden)
Hier können in einer Gruppe von betroffenen Angehörigen Fragen zu Alzheimer und anderen Demenzerkrankungen erörtert werden. Begleitung: ein Facharzt der Praxis Fetinidis, Kelzenberg und Sarkessian und Fachkraft des Hauses.
Ansprechpartnerin: Frau Körner: Tel.-Nr.: 02241-25042000

Multiple Sklerose

DMSG Betroffenen-Berater

Uwe Stommel - DMSG Betroffenen-Berater
Tel.-Nr.: 02295-902118
E-Mail: Uwe.Stommel@gmail.com
dmsg_nrw.de

Drogen-Suchthilfen

Suchtkrankenhilfe des Caritasverbands für den Rhein-Sieg-Kreis e.V.
Team Telefon Nummer:
Tel.-Nr.: 02241-1209302

Sozialpsychiatrisches Zentrum

Sozialpsychiatrisches Zentrum Eitorf/Siebengebirge (SPZ)
in Trägerschaft des AWO Kreisverbands Bonn/Rhein-Sieg e.V.

Die Angebote des SPZs richten sich an Menschen in seelischen Krisen oder mit psychischen Erkrankungen sowie deren Angehörige.
Diese Angebote halten wir vor:
Krisendienst und Beratungsstelle, Angebote für ältere Menschen, Angebote für Kinder+Jugendliche, Offene Kontakt- und
Beratungsmöglichkeiten, Eingliederungshilfe.
Für diese Städte und Gemeinden sind wir zuständig:
Eitorf, Windeck, Ruppichteroth, Neunkirchen-Seelscheid, Much, Königswinter und Bad Honnef

Unter diesen Kontaktdaten erreichen Sie uns, wenn Sie Fragen haben oder einen Beratungstermin vereinbaren wollen:
SPZ Eitorf/Siebengebirge
Spinnerweg 51-54
53783 Eitorf/Sieg
Tel.-Nr.: 02243-847580
Fax-Nr.: 02243-8475811
E-Mail: spz@awo-bnsu.de
Telefonische Erreichbarkeit:
Montag bis Donnerstag: 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Und hier bieten wir offene Kontakt- und Beratungsmöglichkeiten für alle Interessierten an:
KoBe Eitorf:
Siegstraße 16, 53783 Eitorf/Sieg
Dienstag: 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
KoBe Ruppichteroth:
Wilhelmstraße 15, 53809 Ruppichteroth
Montag: 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Dienstag: 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Freitag: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
KoBe Königswinter:
Hauptstraße 109, 53639 Königswinter
Donnerstag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Kontakt (Tel.-Nr.): 0172-7364635

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

Das Hilfetelefon ist das erste Beratungsangebot in Deutschland, das barrierefrei, kostenlos und vertraulich rund um die Uhr erreichbar ist. Die mehr als 60 Fachberaterinnen sind wie folgt erreichbar:
Tel.-Nr.: 08000-116016 sowie
über Chat und E-Mail auf der Website www.hilfetelefon.de.

Sie unterstützen jedoch nicht nur gewaltbetroffene Frauen, sondern beraten auch Familienmitglieder, Freunde und Fachkräfte. Jederzeit können Dolmetscherinnen für 15 Sprachen zugeschaltet werden.

Vermittlung von Kindertagespflegeplätzen und allgemeine Fragen zur Kindertagespflege

Jugendhilfezentrum für Neunkirchen-Seelscheid, Much und Ruppichteroth
Fachberatung Kindertagespflege
Pamela Billotin
Telefon 02247 9215-5546, Mo – Do 8:30 – 12:30 Uhr
pamela.billotin@rhein-sieg-kreis.de
Ausführliche Informationen zur Kindertagespflege finden Sie auf rhein-sieg-kreis.de/kindertagespflege .

Lotsenpunkt Ruppichteroth im ‚Café Alte Schule', Burgstr. 14, 53809 Ruppichteroth

Jeden 2. u. 4. Donnerstag / Monat von 15 – 17 h / telefonisch unter 015736532204 erreichbar. Kostenlose Beratung durch geschulte Soziallotsen. Ob es um finanzielle oder familiäre Probleme geht, um die Suche nach einem Kindergartenplatz oder einer Seniorenbetreuung, oder ob Hilfestellung beim Ausfüllen eines Antrages gefragt ist - die Lotsen helfen weiter. Sie kennen das Hilfenetz in Ruppichteroth und Umgebung und arbeiten eng mit Fachdiensten wie der Allgemeinen Sozialberatung des SkF (Sozialdienst katholischer Frauen: Frau Zimmermann, 0175 5708636 jeden 2. U. 4. Do in Much, 9 - 12h) zusammen. Die Soziallotsen sind für jeden da - unabhängig von Konfession oder Weltanschauung. Ihre Hilfe macht auch an den Gemeindegrenzen nicht Halt.

Neubürgerbeauftragter

Persönlicher Ansprechpartner für alle Zugewanderten ist der Neubürgerbeauftragte des Rhein-Sieg-Kreises, Ludwig Neuber. Er bietet nach telefonischer Vereinbarung Sprechstunden an. Termine können mit ihm telefonisch unter der Tel.-Nr.: 02295-902318 oder 0160-8230810 oder per E-Mail an ludwig@neuber.de vereinbart werden.

Der Kontakt kann auch über das Kommunale Integrationszentrum des Rhein-Sieg-Kreises, -Der Landrat-, Kaiser-Wilhelm-Platz 1, 53721 Siegburg, Tel.-Nr.: 02241-132107, E-Mail: integration@rhein-sieg-kreis.de hergestellt werden.

Kleiderkammer Ruppichteroth

02295-6406

Arbeitskreis "Flüchtlingshilfe Ruppichteroth"

Klaus Schramm
02295-5848
0160-95565502
fluechtlingshilfe@ruppichteroth.de
Annahme von Kleidung, Fahrrädern, Möbel usw.
Eine Sprachschule wird angeboten. Bei Interessen von Teilnehmern oder auch sehr gerne Freiwillige die helfen möchten, bitte bei Herr Schramm melden.

Arbeitskreis Senioren und Menschen mit Behinderung

Ansprechpartner: Petra Kraffzcyk
0176 56984058
AK-Senioren@ruppichteroth.de

Senioren- und Pflegeberatung

Die Senioren- und Pflegeberatung der Gemeinde Ruppichteroth wird in Kooperation von der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid übernommen.
Pflegebedürftige, von Pflegebedürftigkeit Bedrohte und ihre Angehörigen oder auch sonstige Ratsuchende beider Gemeinden sind herzlich dazu eingeladen, sich zu Themen

rund um die Pflege oder das Älterwerden allgemein, beraten zu lassen.

Die Senioren- und Pflegeberatung ist für die Bürgerinnen und Bürger beider Gemeinden kostenlos und an drei Standorten (Ruppichteroth, Neunkirchen und Seelscheid) möglich.
Ansprechpartnerin
Ansprechpartnerin: Frau Andrea Bruns
Tel.-Nr.: 02247 303-105
E-Mail: seniorenundpflege@ruppichteroth.de

Wir bitten jedoch um Verständnis, dass eine Beratung an den drei Standorten NUR nach vorheriger telefonischer oder per E-Mail erfolgter Terminvereinbarung möglich ist!